

Sitzungsvorlage DS 2008/382

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Michael Schlegel
(Stand: 17.09.2008)

Mitwirkung:

Fassadenplanung Scharl
Architekturbüro -architekturlokal

Aktenzeichen: E-01-02-07-0

Technischer Ausschuss
öffentlich am 24.09.2008

Grundschule Weststadt
Windfanganlagen an den Eingangsbereichen
- Sachbeschluss
- Arbeitsvergabe

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenberechnung vom 16.09.2008 mit Gesamtkosten von ca. 142.000,00 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.7510.9400.000-1020, siehe HH-Plan 2008 Seite 288.
3. Die Mehraufwendungen von 27.000,00 € gegenüber dem Planansatz (TA 05.03.2008) werden genehmigt und als überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung nachfinanziert.
Die Abdeckung erfolgt durch eine geringere Verpflichtungsermächtigung bei der Finanzposition 2.8810.9400.000-1030 (Jugendherberge Veitsburg).
4. Der Technische Ausschuss stimmt der Vergabe des folgenden Gewerkes zu:
(Alle Kostenangaben sind Bruttowerte inkl. 19% MwSt.)

Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten werden an die Firma Schneider aus Ravensburg, zu den Angebotspreisen vom 06.08.2008 vergeben.

Vergabesumme für Nebenangebot: 64.728,86 €

Anlage: Kostenfortschreibung vom 16.09.2008

1. Sachverhalt

Beschlusslage

Technischer Ausschuss 05.03.2008:

- Der TA stimmt den Anbauten als Windfanganlagen an die Eingänge der beiden Gebäude der Grundschule Weststadt zu. Die Gesamtkosten betragen nach einer Kostenschätzung von 2006 ca. 85.000,00 € brutto (einschl. Baunebenkosten). Aufgrund von Kostensteigerungen der letzten Jahre ist mit Mehraufwendungen zu rechnen. Nach einer aktuellen Kostenschätzung ist mit ca. 115.000,00 € Gesamtkosten einschließlich der Baunebenkosten zu rechnen.
- Die Maßnahme geht zu Lasten der HHSt. 2.2990.9400.000-1015, siehe HH-Plan 2008 Seite 229.
- Die überplanliegenden 30.000,00 € werden finanziert über Minderausgaben auf der Finanzposition 2.8810.9400.000-1020 (Bauhütte Kiosk Frauentor).

Mehraufwendungen

Die höhere Angebotssumme von ca. 10.000,- € im Gewerk Metallbau- und Verglasungsarbeiten gegenüber der Kostenberechnung des IB Scharl sind durch die im Moment vorherrschende Wirtschaftslage zu begründen. Einsparungen werden durch die Änderung in der Ausführung erzielt (Nebenangebot, ca. -6.000,- €).

In den früheren Kostenermittlungen wurde von einer vorhandenen Bodenplatte zwischen den einzelnen Gebäuden ausgegangen, erst nach Freilegungen vor Ort wurde ersichtlich, dass eine neue Bodenplatte zwischen vorhandene Streifenfundamente eingepasst werden musste. Dies führte zu weiteren Mehraufwendungen von ca. 12.000,- €

Übersicht Submissionsergebnisse 2. Ausschreibungsblock

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Eine Möglichkeit zur Abgabe von Nebenangeboten wurde in der Ausschreibung eingeräumt. In die Zuständigkeit des Gremiums fallen die Gewerke über 50.000,- EUR Auftragswert. Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 25 VOB/A ergibt das folgende Ergebnis:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten,

An 6 Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. 2 Angebote sind eingegangen. 1 Angebot konnte nicht gewertet werden. Unser Vergabevorschlag wäre an die Nr. 1 mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Die Vergabe der weiteren Gewerke erfolgt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Firmen	Bruttosummen
Kostenberechnung, 14.07.2008	57.928,01 € = 100,00 %
1. Fa. Schneider, Nebenangebot	64.728,86 € = 11,74 %

2. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Gesamtkosten nach Kostenschätzung 2006 inkl. Baunebenkosten ca.	€ 85.000,00
Mehraufwendungen u.a. Aufgrund Kostensteigerung zu KS 2006	€ 30.000,00
Mehraufwendungen Aufgrund von Marktsituation und Unvorhersehbares	27.000,00
Gesamtkosten nach Kostenfortschreibung 2008 inkl. Baunebenkosten ca.	€ 142.000,00

Mittelbereitstellung im Haushalt
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2990.9400.000-1015
Überplanliegende Mehraufwendungen Fipo: 2.8810.9400.000-1020
Überplanliegende Mehraufwendungen Fipo: 2.8810.9400.000-1030